

en von Go-
f Friedrich
nt sind sehr
beide mit
und Deuten
s samtene
gemeinsam
s bei sich
von den
oten gesen-
in unseren
wenn ihm
mit einem

Frieden.

alt:
tag:
S.

urzei
Vater,

old

enen.

2. März
immer

Abend
Groß-

ka

alinka
nntag

tor

ine
itt Kugel-
ort zu ver-
u erfragen
es.

m

en

vickau.

ig

gesunder
er Tagebl.

t für sofort
immer
legenheit.
äsche sind

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Mittwoch, 21. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 21. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Regen und Schneetreiben geringe Gefechts-
tätigkeit.

Zwischen Arras—Vertincourt, nordöstlich von Ham
und im Norden von Soisson, zwangen unsere Sicherun-
gen einzelne gemischte Abteilungen der Gegner zu ver-
lustreichem Zurückgehen.

Auf dem rechten Maasufer sind heute früh zwei
Vorstöße der Franzosen im Fosses-Wald gescheitert.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Vorfeldgefechte ohne Bedeutung.

Mazedonische Front.

Teilangriffe der Franzosen bei Nicopole, Trnora
und Mariani (westlich und nördlich Monastir) wurden
durch unser Feuer niedergehalten oder abgewiesen.

40 in Feindeshand gebliebene Höhen nordöstlich von
Trnava und Snegova wurden von uns im Sturm zu-
rückgenommen. Der Gegner räumte darauf das Zwi-
schengelände; seine Angriffsversuche, die Höhen wieder-
zunehmen, schlugen fehl.

Im Cernabogen brachte unser Artilleriefeuer einen
Fesselballon brennend zum Absturz.

Der erste Generalquartiermeister
(W. T. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue